

Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg gemeinnützige GmbH
Fachweiterbildung „Pfleger krebserkrankter, chronisch-kranker Menschen“

Lebensqualität erhalten! Palliative Optionen und vernetzte Betreuung beim metastasierten Mammakarzinom

Kurs 2008/2010

Vorgelegt von Reidenbach, Claudia
am 22.03.2010

Abstract:

Lebensqualität erhalten!

Palliative Optionen und vernetzte Betreuung beim metastasierten Mammakarzinom

Claudia Reidenbach

Palliative Betreuung, die Verbesserung und der Erhalt der Lebensqualität sind entscheidende Faktoren in der Versorgung Schwerstkranker und sterbender Patienten.

Wird die Selbstbestimmung und ihre damit verbundene Lebensqualität für Schwerst-
kranke und sterbende Menschen durch Bildung von Palliativnetzwerken gestärkt?

Können Patienten und Angehörige auch in Krisensituationen zu Hause bleiben und wer-
den sie in ihrer akuten lebensbedrohlichen Krankheitsphase optimal versorgt?

Aus Sicht der heutigen Gesundheitsreform bestehen gute Möglichkeiten, diese Versor-
gung wahrzunehmen. Jedoch finden sich oftmals Versorgungslücken zwischen dem
stationären Krankenhausaufenthalt und der speziellen ambulanten Palliativversorgung.

Um diese Lücken zu schließen, wurden Palliativnetzwerke gegründet und etabliert.

Die Auseinandersetzung mit den möglichen Optionen zeigt der Großteil meiner Arbeit,
die zudem unterschiedliche Blickwinkel beleuchtet:

- Jetzige Optionen der Versorgung Schwerstkranker und sterbender Menschen bei
der Diagnose: Metastasiertes Mammakarzinom
- Palliativnetzwerke, deren Aufgabenbereich und deren Umsetzung
- Möglichkeiten der Umsetzung der Palliativversorgungsrichtlinien
- Erstellung einer Netzwerkkarte
- Fazit, Ausblick, Fragen und Anmerkungen zur vernetzten Palliativversorgung

Aus Sicht der sich uns anvertrauenden Patienten bedeutet dies, dass die Möglichkeit ei-
nes Palliativnetzwerkaufbaus, eine zielführende, gewinnbringende interdisziplinäre Zu-
sammenarbeit für die Zukunft ist.